

FREDERICK TAYLOR
DRESDEN,
DIENSTAG,
13. FEBRUAR 1945

**MILITÄRISCHE LOGIK
ODER BLANKER TERROR?**

Aus dem Englischen übertragen
von Friedrich Griese

C. Bertelsmann

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	11
Vorwort	19
Karten.	24
Prolog: Sachsen.	29

Teil I: »Eibflorenz«

1 Die viel geliebte Stadt	39
2 Das zweifache Königreich	47
3 Eibflorenz	59
4 Der letzte König von Sachsen	65
5 Der sächsische Mussolini	74
6 Eine Perle mit einer neuen Fassung	84
7 Zuerst brennt die Synagoge.	91
8 Gesetze der Luft	105
9 »Ich will Meier heißen...«	122
10 Die »Luftschlacht um England«.	132
11 Feuer und Schwert	142
12 Der »Reichsluftschutzkeller«.	166
13 Eine Stadt ohne militärische oder industrielle Bedeutung?	179

Teil II: Der totale Krieg

14 Die Ardennenschlacht und die Folgen.	199
15 »Donnerschlag« und Jalta	210
16 Andeutungen der Sterblichkeit	224

17	Zeit und Zufall	239
18	Faschingsdienstag	258
19	»Tally-ho!«	274
20	»Der Luftschutzkeller ist der beste Schutz«	285
21	Der perfekte Feuersturm	308
22	Die Katastrophe	318
23	Aschermittwoch	350
24	Nachwirkungen	367

Teil III: Nach dem Fall

25	Stadt der Toten	381
26	Propaganda	395
27	Finale furioso	409
28	Der Krieg ist aus - lang lebe der Krieg!	418
29	Die sozialistische Stadt	431
30	Der Schlaf der Vernunft	437

	Nachwort: Gedenken	455
--	--------------------	-----

	Anhang A: Das »Massaker auf den Elbwiesen«	465
	Anhang B: Zählung der Toten	479
	Anhang C: Legenden über den Untergang	486

	Anmerkungen	495
	Quellen	517
	Bibliografie (Auswahl)	518
	Personen-, Orts und Sachregister	523
	Dank	537
	Abbildungsnachweis	540